

Gemeinde Glandorf  
Herr Bürgermeister Dimek  
Münsterstraße 11  
49219 Glandorf

-Oberschule-  
mit teilw. geb. Ganztagschule  
Schulstraße 1  
49219 Glandorf  
Fon: 05426/9480-0  
Fax: 05426/9480-20  
info@lws-glandorf.de

Glandorf, 13.10.2023

## Anträge für den Schuletat 2024

Sehr geehrter Herr Dimek,  
sehr geehrte Damen und Herren,

nach Rücksprache und Planung mit den Gremien der Schule und Vertretern der Gemeinde erlauben wir uns, folgende Anträge für den Schulträger-Etat des Jahres 2024 zu stellen.

Wie in den vergangenen Jahren berufen sich die ausgewiesenen Kosten auf aktuelle Angebote und vergleichbare Angebote aus den Vorjahren. Noch ausstehende Kostenermittlungen werden möglichst bis zum Schulausschuss am 07.11.2023 eingeholt und ermittelt worden sein.

Position	Maßnahme	Beschreibung	Kostenplan
<p><i>Die Positionen 1 und 2 beziehen sich auf den seit Jahren fortlaufenden Renovierungs- und Modernisierungsplan, den die Gemeinde mit der Ludwig-Windthorst-Schule geht. Von diesem wollen wir mit Vorstandsbeschluss 09/2023 abweichen, um die Priorität kurzfristig auf Digitalisierung und medialen Standard zu setzen und die Bewilligung der Position 3 zu begünstigen. Wir priorisieren die Anträge für kommendes – respektive das darauffolgende – Haushaltsjahr auf die Umsetzung der einheitlichen praktischen Nutzung der durch den Digitalpakt installierten Infrastruktur durch Ausstattung und Lizenzen.</i></p> <p><i>Die Positionen 1 und 2 vermerken wir dennoch aufgrund der wichtigen didaktischen Notwendigkeit im aktuellen Antrag und bitten diese Positionen weiterhin gedanklich zu begleiten.</i></p>			
<b>1</b>	<b>421100</b> <b>Bauunterhaltung</b> <b>Renovierung</b> (antragsfrei nach Renovierungsplan) <b>eines Flurbereichs zur differenzierenden Unterrichtsnutzung</b>	<p>Die LuWi bittet um die Renovierung des Flurbereichs der sogenannten „kleinen Aula“. Der Flurbereich befindet sich im Treppenhaus des Nebeneingangs oben und stellt einen Fluchtweg der derzeitigen 5. Klassen und einer 10. Klasse dar.</p> <p>Er benötigt dringend eine Akustikdämmung der Decke sowie die LED-Beleuchtung und wir stellen uns in diesem Raum eine Installation von Lernecken/Lerninseln vor, die unsere Schüler zur individuellen und differenzierten Unterrichtsgestaltung für Gruppen und Partnerarbeit nutzen können. Hierzu sind wir mit der Firma VS Möbel im Gespräch. Wir visieren einen Antrag mit päd-</p>	<p><b>Kostenermittlung durch die Gemeinde</b></p> <p>kein Antrag zugunsten der Ermöglichung von Position 3.</p>

		<i>gogischer Erläuterung und Kostenkalkulation für den Schulausschuss im Herbst 2024 an.</i>	
<b>2</b>	<b>216100</b> Investitionen <b>Mobiliar für einen Klassenraum</b>	<i>Nachdem die Räume hell und weiß renoviert wurden, beantragen wir für den Differenzierungsraum des jetzigen Jahrgangs 6 neue Tische und Stühle analog zu den bereits in fast allen anderen Räumen modernisierten Möbeln (Einzelstische rollbar, Schwingstühle farbig und Pult/Stehtisch). Als Ablagemöglichkeit und Schülerstauraum wäre die Anschaffung eines passenden Regalsystems (30 Fächer) wünschenswert.</i>	<b>Kostenermittlung durch die Schule</b>  kein Antrag zugunsten der Ermöglichung von Position 3.
<b>3</b>	<b>216100</b> Investitionen <b>Digitale Ausstattung</b>	<i>Das Methoden- und Medienkonzept der Schule versucht weiterhin der Digitalisierung und Medialisierung der Jugend dahingehend Rechnung zu tragen, dass im Unterricht Medien zielgerichtet eingesetzt werden, Präsentationsmöglichkeiten digital geboten werden und Unterricht mit individuellem Lernen vernetzt wird. Überdies bieten digitale Tafeln und Apple TV-Beamer-Kombinationen die Möglichkeit, Unterrichtsergebnisse digital zu sichern.  Hierzu verfolgt die LuWi das Ziel, in jeder Klasse mediengestützt zu unterrichten.  Darüber hinaus möchten wir unseren Jahrgängen den Zugang zu mobilem Unterricht auch aktiv anbieten und hierzu die beiden I-PAD-Schülersätze (inkl Roll-und Lade-Case) um zwei weitere ergänzen. Damit würden im gesamten Haus logistisch sinnvoll Rollkoffer zur Verfügung gestellt werden. Dies dient dem mittelfristigen Ziel, Schülergeräte in die Ausleihe zu integrieren und so in Rückkopplung mit Schulelternrat und Schülerrat das Unterrichten mit dem Tablet für Glandorfer Schüler*innen methodisch zu erweitern.  In engem Strategie-Austausch mit der Gemeinde und der Schul-IT beraten wir fortlaufend über die zielführendste und effizienteste didaktische Lösung der steigenden Bedeutung medialer Konzepte. Diese Strategie ließ uns folgende Beantragung im Konsens beschließen: a) 9 Apple-TV-Beamer-Kombis als Komplettierung aller Unterrichtsräume b) Apple-TV als Spiegel-Schnittstelle an digitalen Tafeln. c) 15x Belkin Stages als Projektionshilfsmittel und mechanische Unterstützung</i>	<b>Kostenermittlung durch die Schule insgesamt</b> <b>41.000€</b>  30.000€ (nach Angebot von ACS Teacherstore vom 05.10.2023 28761,05€)  11.000€ (nach Angebot von Arno Kinder vom 07.10.2023 und co.Tec vom 07.10.2023 1000€/ Raum nach a) 8000€ bei 8x 200€/Raum nach b) 1400€ bei 7x 109€/Raum nach c) 1635 bei 15x
<b>4</b>	<b>216100</b> Investitionen	<i>Die Ludwig-Windthorst-Schule hat sich 2020 von der Bundesagentur für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben als Einsatzort für</i>	<b>Kostenermittlung durch die Schule</b>

	<b>Finanzierung zweier Bundesfreiwilligendienstleistender</b>	<p><i>Bundesfreiwilligendienstleistende registrieren lassen und darf nach Größe und Bedarf zwei BuFdis beschäftigen.</i></p> <p><i>In den vergangenen Jahren konnten in der Zusammenarbeit mit den BuFdis sehr gute Erfahrungen gemacht werden. So gewährleisten die jungen Mitarbeiter eine verlässliche Ausfallverhinderung in den Randstunden und damit zusammenhängende persönliche Betreuung unserer Schüler*innen. Neben individuellen AG-Angeboten und kreativen Ideen für den Schulalltag (Bibliotheken, aktive Pausen) sichern BuFdis in Zusammenarbeit mit Lehrpersonal erhöhte Sicherheit im Schwimmunterricht und Aufsicht in den Mittagspausen.</i></p> <p><i>Wir beantragen für das kommende Jahr ebenfalls und erneut die Übernahme der Kosten für zwei Bundesfreiwilligendienstleistende für die LWS.</i></p>	<b>5000€</b> (Jahres-Personalkosten von 2500€ für einen BuFdi aus dem eigenen Etat werden ergänzt durch monatliche 250€ aus Landesmitteln von der BafZa)
	<b>Fach-Etat</b> (antragsfrei) Antrag Aufstockung	<p><i>Zur Organisation des fachspezifischen Bedarfs und der diesbezüglichen fachinternen Anschaffung freut sich die LuWi jährlich über einen Fach-Etat zur Selbstverwaltung.</i></p> <p><i>Wir beantragen in diesem Jahr die Aufstockung der Fachedats um ein Digitalbudget zur Selbstverwaltung. Daher beantragen wir die Aufstockung der tradierten 15.000€ auf 20.000€.</i></p> <p><i>Zur Begründung: sowohl die Gartenarbeit als auch der Bewirtschaftung und Ausstattung des Ganztags und die Arbeit der BuFdis wurden in den letzten Jahren zunehmend in den Fachedat eingepreist und mindern dadurch die Anschaffungen in den Fächern. Zudem fallen durch die Digitalisierungsprozesse jährliche Lizenzgebühren für das ehemals kostenfreie Zeugnisprogramm LEB online ©, das digitale Klassenbuch webuntis © und diverse geplante APPs (BiBox, Office, Fächer) an, welche ebenfalls durch Kürzungen der Fächer kompensiert wurden. Letztlich fallen auch Kosten für die mdm-Administration durch ACS an, die durch die bisherige innerschulische Kostensplittung nicht gedeckt werden können.</i></p>	<b>Kostenermittlung durch Schule</b> <b>15.000 €</b> (Mehrbedarf 5.000 €)
<b>Bezugnehmend auf Position 3:</b> <b>Präsentationen</b> hängen im Unterricht von <b>zwei Faktoren</b> ab: Zum einen die <b>technische Übertragung</b> , zum anderen die <b>angestrahlte Fläche</b> . Nach (oder im optimalen Fall <i>mit</i> ) der Installation der Visualisierungstechnik wären in einem zweiten Schritt die Wände durch Spachteln und Streichen vorzubereiten. Hierzu holen wir seitens der Schule gern ein <b>Angebot</b> ein, wenn über den Zeitpunkt beraten ist.		<b>Gesamtsumme: 46.000€</b> (bei 19% MwSt.) + Fach-Etat	

Wir möchten uns für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken, die der Schule durch die Unterstützung durch die Gemeinde zuteil wurde. Sie ist in der täglichen Arbeit deutlich zu spüren und erleichtert diese wesentlich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Lehrerinnen und Lehrer.

An dieser Stelle wollen wir auch deutlich betonen, dass die technische und personelle Ausstattung sowie die bauliche Umgestaltung der Ludwig-Windthorst-Schule unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeiten für hochwertigen Unterricht, eine möglichst verlässliche Betreuung bei Ausfällen und einen vielfältigen und komfortablen Ganztags-Schulalltag bietet, der den Vergleich mit Konkurrenzschulen nicht scheuen muss.

**Um den Schulstandort langfristig zu sichern, sind diese stetigen Investitionen daher zwingend notwendig und wir bedanken uns für die langfristigen Investitionsvereinbarungen zwischen Ihnen und uns.**

Mit freundlichen Grüßen,



---

Jörg Ringling  
Schulleiter



---

Kerstin Schäfers  
Konrektorin